

# Inhaltsverzeichnis

## Sitzungsdokumente

Niederschrift Ö	3
Anlage 1 zu TOP 4 - SpD RKN - Tätigkeitsbericht PPP 10.22	15
Anlage 1 zu Top 4 - SpD RKN- Tätigkeitsbericht 10.22	29
Anlage 2 zu TOP 4 - SpD RKN - Anmeldegründe	31
Anlage -Satzung Gebühren Mittagsverpflegung 02.2023- Entwurf	33



## **NIEDERSCHRIFT**

über die **7.** Sitzung  
**des Schul- und Bildungsausschusses**  
(XVII. Wahlperiode)

### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **18.10.2022**  
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2172)  
Navigation: [www.rkn.nrw/TR814](http://www.rkn.nrw/TR814)  
Beginn der Sitzung: 17:09 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:43 Uhr  
Den Vorsitz führte: Rainer Schmitz

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **• CDU-Fraktion**

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 1. Frau Dagmar Betz             | Vertretung für Herrn Dr. Harald Freiherr von Canstein |
| 2. Frau Sabina Kram             |   |
| 3. Herr Dominique Ling Lindow   |   |
| 4. Frau Katharina Reinhold      | Vertretung für Frau Sabine Prosch                     |
| 5. Herr Dr.-Ing. Michael Roemer |   |
| 6. Frau Petra Schoppe           |   |
| 7. Frau Jutta Stüsgen           |   |
| 8. Frau Birte Wienands          |   |

#### **• SPD-Fraktion**

- |                            |                                       |
|----------------------------|---------------------------------------|
| 9. Herr Christian Föhr     |                                       |
| 10. Frau Andrea Jansen     |                                       |
| 11. Herr Wolfgang Kaisers  | Vertretung für Herrn Johannes Strauch |
| 12. Frau Frederike Küpper  |                                       |
| 13. Herr Christian Schmitz |                                       |
| 14. Herr Rainer Schmitz    |                                       |

## • **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

- 15. Herr Elias Aaron Ackburally
  - 16. Frau Anja Runge
  - 17. Frau Petra Schenke
  - 18. Frau Renate Steiner
  - 19. Herr Hermann-Josef Wienken
- Vertretung für Frau Mirjam Crespin

## • **FDP-Fraktion**

- 20. Frau Elena Fielenbach
- 21. Herr Helmut Tiex

## • **AfD-Fraktion**

- 22. Herr Dr. Kai Rohs

## • **beratende Mitglieder Katholische Kirche**

- 23. Herr Georg Langer

## • **Gäste**

- 24. Frau Silke Lethen
  - 25. Herr Dr. Armin Vossen
  - 26. Herr Marco Budde
  - 27. Herr Gerd Dittmann
  - 28. Herr Stephan Falke
  - 29. Herr Dr. Jörg Kazmierczak
  - 30. Frau Dagmar Kiesel
  - 31. Herr Georg Klein
  - 32. Frau Sandra Körlin
  - 33. Frau Gabi van Bebber
  - 34. Herr Ralf Weber
  - 35. Herr Wolfgang Witsch
  - 36. Frau Monika Zimmermann
- Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss  
Sonderpädagoge  
Michael-Ende-Schule  
Joseph-Beuys-Schule  
Schule am Nordpark  
Berufsbildungszentrum Grevenbroich  
Schule am Chorbusch  
Sebastianus-Schule  
Michael-Ende-Schule  
Berufsbildungszentrum Neuss- Weingartstraße  
Berufsbildungszentrum Dormagen  
Herbert-Karrenberg-Schule  
Kreistagsmitglied

## • **Verwaltung**

- 37. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
  - 38. Frau Elke Stirken
  - 39. Frau Jutta Bellen
  - 40. Herr Thomas Hodissen
  - 41. Herr Daniel Oellers
- 40.3  
Schriftführer  
40.2

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger .....	4
2.1.	Übernahme aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung: Fortführung der Schulform des Weiterbildungskollegs im Rhein-Kreis Neuss -Antrag der Fraktion von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 15.09.2022 .....	4
3.	Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Mittagessen an den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/1482/XVII/2022 .....	5
4.	Schulpsychologischer Dienst des Rhein-Kreises Neuss- Tätigkeitsbericht Vorlage: 40/1484/XVII/2022 .....	5
5.	Sachstandsbericht zu den Bauprojekten Vorlage: 40/1483/XVII/2022 .....	6
6.	Digitalisierung der Schulen in der Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/1556/XVII/2022 .....	7
7.	Migrantenstipendien Vorlage: 40/1671/XVII/2022 .....	7
8.	Aktionsplan Handwerk Vorlage: 40/1672/XVII/2022 .....	7
9.	Berufskolleg 4.0 Vorlage: 40/1673/XVII/2022 .....	8
10.	Errichtung und Änderung von Bildungsgängen am Berufsbildungszentrum Grevenbroich .....	9
10.1.	Errichtung eines Bildungsgangs "Fachkraft Küche" am BBZ Grevenbroich Vorlage: 40/1717/XVII/2022 .....	9
10.2.	Errichtung eines Bildungsgangs " Staatlich geprüfte Kinderpflegerin /Staatlich geprüfter Kindepflger in praxisintegrierter Form" am BBZ Grevenbroich Vorlage: 40/1718/XVII/2022 .....	9
10.3.	Erhöhung der Zügigkeit im Bildungsgang "Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik (integrierte Form)" am BBZ Grevenbroich Vorlage: 40/1721/XVII/2022 .....	10
11.	Kurzdarstellung des AO-SF-Verfahrens Vorlage: 40/1751/XVII/2022 .....	10
12.	Mitteilungen .....	12
12.1.	Herbert-Karrenberg-Schule - Schulbezeichnung Vorlage: 40/1555/XVII/2022 .....	12
12.2.	Fachpraktikerin/ Fachpraktiker Service in sozialen Einrichtungen - Qualifizierungsmaßnahme mit dem Technologiezentrum Glehn Vorlage: 40/1674/XVII/2022 .....	12
13.	Anfragen .....	12

## **1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

### **Protokoll:**

Der Vorsitzende des Schul- und Bildungsausschusses, Herr Rainer Schmitz, eröffnete die Sitzung und begrüßte die teilnehmenden Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung. Ebenso begrüßte er die anwesenden Gäste.

Gegen seine Feststellung, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig sei, erhob sich kein Widerspruch.

Frau Jansen beantragte einen neuen Tagesordnungspunkt 2.1. Die politische Diskussion des Tagesordnungspunktes 2 der nichtöffentlichen Sitzung solle im öffentlichen Teil behandelt werden.

Nach einer kurzen Diskussion des Ausschusses wurde folgender Beschluss unter der Voraussetzung gefasst, dass lediglich Aspekte der politischen Diskussion angesprochen werden dürften und Aspekte der Personalausstattung und Grundstücksfragen ausgespart bleiben müssten:

Der Tagesordnungspunkt 2 der nichtöffentlichen Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses - Fortführung der Schulform des Weiterbildungskollegs im Rhein-Kreis Neuss, Fraktionsantrag von CDU, FDP, UWG/Freie-Wähler-Zentrum, vom 15.09.2022 (Vorlage: 40/1557/XVII/2022) soll im öffentlichen Teil der Ausschusssitzung beraten werden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

## **2. Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger**

### **Protokoll:**

Zur Sitzung war Herr Dr. Kai Rohs zu verpflichten. Der Vorsitzende nahm die Verpflichtung vor.

### **2.1. Übernahme aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung: Fortführung der Schulform des Weiterbildungskollegs im Rhein-Kreis Neuss -Antrag der Fraktion von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 15.09.2022**

#### **Protokoll:**

Frau Wienands erläuterte die Intention des Antrages. Mit dem Antrag solle die Verwaltung lediglich beauftragt werden, entsprechende Gespräche über eine Fortführung der Schulform „Weiterbildungskolleg“ zu führen.

In der anschließenden politischen Diskussion, an der sich Frau Jansen, Frau Schenke, Frau Steiner, Herr Lindow, Herr Ackburally, Frau Reinhold, Frau Wienands und Herr Lonnes beteiligten, wurde, nachdem die Vertreter/Vertreterinnen der SPD und von Bündnis 90/Die Grünen zum Ausdruck gebracht hatten, eine staatliche Kofinanzierung des erzbischöflichen Spee-Kollegs äußerst kritisch zu sehen, schließlich der Konsens erzielt, zunächst die Schulträgerberatung am 24.11.2022 mit der Bezirksregierung abzuwarten. Anschließend sollten, im Falle eines entsprechenden Beratungsergebnisses ergebnisoffen mit allen Beteiligten Gespräche geführt werden.

Hinsichtlich einer Beschlussfassung verwies Herr Schmitz auf den Tagesordnungspunkt 2 im nichtöffentlichen Teil.

### **3. Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Mittagessen an den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/1482/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Herr Lonnes schlug eine Anpassung der Gebühren aufgrund der anhaltenden Inflation vor. Für Sozialhilfeempfänger werde der Warenkorb regelmäßig angepasst, so dass hierdurch entstehende Mehrkosten für diesen Personenkreis aufgefangen werden. Frau Küpper und Frau Wienands sahen die Erhöhung gerechtfertigt. In Bezug auf die Nachhaltigkeit und die Regionalität des Essens verwies Herr Lonnes auf die Studie zur regionalen Versorgung, die der Kreis in Auftrag gegeben habe und voraussichtlich Ende des Jahres vorläge.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

#### **SchuA/20221018/Ö3**

#### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig, die Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Mittagsverpflegung an den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss in der Anlage beigefügten Fassung zu beschließen.

### **4. Schulpsychologischer Dienst des Rhein-Kreises Neuss- Tätigkeitsbericht Vorlage: 40/1484/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Frau Bellen trug den Tätigkeitsbericht des Schulpsychologischen Dienstes vor. (s. Anlage 1 zu TOP 4). Sie verwies darauf, dass dies ihr letzter Tätigkeitsbericht als Leiterin des Schulpsychologischen Dienstes sei, da sie zum Jahresende in den Ruhestand trete.

An der anschließenden Aussprache zum Vortrag beteiligten sich Frau Steiner und Frau Wienands.

In Beantwortung der Frage von Frau Wienands hinsichtlich der konkreten Zahlen der Anmeldegründe verwies Frau Bellen auf eine Statistik des Schulpsychologischen Dienstes aus den Jahren 2011/2021, die dem Protokoll beigefügt würde. (s. Anlage 2 zu TOP 4)

Auf die Frage von Frau Steiner hinsichtlich einer französischen Ergänzung des fremdsprachlichen Flyers wurde eine französische Übersetzung auf dem Einlegeblatt zugesagt.

Herr Lonnes und Herr Schmitz dankten für die Verwaltung, sowie für den gesamten Schul- und Bildungsausschuss Frau Bellen für über 25 Jahre Leitung und erfolgreiche Arbeit im Bereich des Schulpsychologischen Dienstes.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

#### **SchuA/20221018/Ö4**

##### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **5. Sachstandsbericht zu den Bauprojekten**

##### **Vorlage: 40/1483/XVII/2022**

##### **Protokoll:**

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

#### **SchuA/20221018/Ö5**

##### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **6. Digitalisierung der Schulen in der Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss**

**Vorlage: 40/1556/XVII/2022**

### **Protokoll:**

Herr Lonnes wies auf die umfassende digitale Ausstattung der kreiseigenen Schulen hin und teilte mit, dass die Verwaltung die Digitalisierungsberichte regelmäßig vorlegen wolle. Aus diesem Bericht seien nun erste Maßnahmen ersichtlich.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

### **SchuA/20221018/Ö6**

#### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **7. Migrantenstipendien**

**Vorlage: 40/1671/XVII/2022**

### **Protokoll:**

Herr Lonnes betonte die erfolgreichen bisherigen Durchgänge des Migrantenstipendiums. Der einzige Wermutstropfen sei hier, dass Frau Schmitt-Roth – eine der Mitorganisatorinnen des Projekts - altersbedingt ausscheiden werde. Frau Schmitt-Roth würde voraussichtlich künftig durch eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter des Bildungsbüros ersetzt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

### **SchuA/20221018/Ö7**

#### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **8. Aktionsplan Handwerk**

**Vorlage: 40/1672/XVII/2022**

### **Protokoll:**

Herr Lonnes führte aus, dass mit den hier veranschlagten Finanzmitteln die Schulentwicklung der Berufskollegs überarbeitet werden solle. Zusätzlich solle hierdurch erreicht werden, dass Situationen von einzelnen Berufsgruppen leichter analysierbar und verbesserbar werden.

In Zukunft würden die Mittel genutzt, um zielgenauer planen zu können, in welcher Form mögliche Maßnahmen erfolgen müssten, um dem Fachkräftemangel zu begegnen.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich die Ausschussmitglieder Wienands und Schenke. Der Ausschuss stimmte darin überein, dass der Antrag erst nach den Fraktionsberatungen zum Haushalt diskutiert werden solle.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss auf Antrag der CDU-Fraktion einstimmig den folgenden Beschluss:

### **SchuA/20221018/Ö8**

#### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss vertagt die Beratung der Vorlage 40/1672/XVII/2022 in die nächste Sitzung.

## **9. Berufskolleg 4.0**

### **Vorlage: 40/1673/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Herr Lonnes führte aus, dass es sich um einen Zwischenbericht handele. Im Rahmen des Wirtschafts- und Strukturwandels gebe es interessante Themen mit denen sich die Schulen beschäftigen würden. Unter anderem würden die Themenfelder Umwelt, Wasserstoff, aber auch der Unterricht der Zukunft eine Rolle spielen.

Hier gehe es darum, diese Themenfelder bis Ende des Jahres gemeinsam mit den Berufskollegs in einen Förderantrag zu bringen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

### **SchuA/20221018/Ö9**

#### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **10. Errichtung und Änderung von Bildungsgängen am Berufsbildungszentrum Grevenbroich**

### **10.1. Errichtung eines Bildungsgangs "Fachkraft Küche" am BBZ Grevenbroich**

**Vorlage: 40/1717/XVII/2022**

**Protokoll:**

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

#### **SchuA/20221018/Ö10.1**

**Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Kreistag gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW zu beschließen, dass am Berufsbildungszentrum Grevenbroich, Bergheimer Str. 53, 41515 Grevenbroich, Schulnummer 173757, zum 01.08.2023 der Teilzeit Bildungsgang „Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachkraft Küche)“ gemäß APO- BK Anlage A 1.1, einzügig, errichtet wird.

### **10.2. Errichtung eines Bildungsgangs " Staatlich geprüfte Kinderpflegerin /Staatlich geprüfter Kindepfleger in praxisintegrierter Form" am BBZ Grevenbroich**

**Vorlage: 40/1718/XVII/2022**

**Protokoll:**

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

#### **SchuA/20221018/Ö10.2**

**Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Kreistag gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW zu beschließen, dass am Berufsbildungszentrum Grevenbroich, Bergheimer Str. 53, 41515 Grevenbroich, Schulnummer 173757, zum 01.08.2023 die Zügigkeit des Vollzeit-Bildungsgangs „zweijährige Berufsfachschule mit einem Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachoberschulreife /Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in)“ gemäß APO-BK Anlage B3, von zwei auf drei Züge erhöht wird, davon 1 Zug praxisintegriert.

### **10.3. Erhöhung der Zügigkeit im Bildungsgang "Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik (integrierte Form)" am BBZ Grevenbroich**

**Vorlage: 40/1721/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Herr Lonnes erläuterte, dass für die dargelegte Dependance-Lösung im BBZ Dormagen im Rahmen des Bildungsgangs „Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik (integrierte Form)“ zusätzliches Lehrpersonal und 16 verbindliche Anmeldungen zur Nutzung der Einrichtung benötigt würden. Er zeigte sich gleichsam überzeugt, diese Zahl zu erreichen.

In der anschließenden Diskussion äußerte Frau Steiner ihre Bedenken zu einer Dependance-Lösung in Dormagen, da nach ihrer Ansicht weite Wege durch das Lehrpersonal zurückzulegen seien. Stattdessen präferierte sie eine Dependance an der ehemaligen Realschule (Bergheimer Str.) in Grevenbroich.

Herr Lonnes und Herr Dr. Kazmierczak stellten klar, dass die Dependance-Lösung nicht aufgrund Platzmangels am BBZ-Grevenbroich erfolge, sondern vielmehr den Markterfordernissen und Wünschen der Dormagener Kindertagesstätten Rechnung trage, da aus deren Sicht ein zweiter Lehrort in Dormagen wünschenswert sei. Auf Nachfrage des Vorsitzenden bewertete Herr Weber die Dependance-Lösung positiv.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

#### **SchuA/20221018/Ö10.3**

#### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Kreistag gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW zu beschließen, dass am Berufsbildungszentrum Grevenbroich, Bergheimer Str. 53, 41515 Grevenbroich, Schulnummer 173757, zum 01.08.2023 den Vollzeit Bildungsgang „Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik“ gemäß APO-BK Anlage E, von drei auf fünf Züge zu erhöhen, wovon drei Züge in integrierter Form geführt werden.

### **11. Kurzdarstellung des AO-SF-Verfahrens**

**Vorlage: 40/1751/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Hierzu trug Frau Schulrätin Lethen zuständige Schulaufsichtsbeamtin im Schulamt für die Stadt Krefeld und im Rhein-Kreis Neuss vor.

Das Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs (AO-SF-Verfahren) stelle sich wie folgt dar:

Ergeben sich zu Beginn der Schulpflicht oder während des Besuchs der allgemeinen Schule für die erziehungsberechtigten oder Schule Anhaltspunkte dafür, dass eine Schülerin oder ein Schüler nur mit sonderpädagogischer Unterstützung im Unterricht hinreichend gefördert werden kann, so ist ein „Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs“ durchzuführen.

Es gibt folgende Förderschwerpunkte:

- Lernen
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Hören und Kommunikation
- Sehen

Die Antragstellung ist in der Regel ein Ergebnis längerer Beratungen der Lehrkräfte miteinander sowie von Gesprächen mit den Eltern. In Verfahren mit Eltern und fehlender oder mangelhafter Deutschkenntnisse werden Dolmetscher zur Verfügung gestellt.

Der Rhein-Kreis Neuss habe eine Handreichung zu diesem Verfahren mit Stand 03/2019 erstellt, die den Schulen vorliegt und sich derzeit in der Aktualisierung befinde.

Herr Schmitz erkundigte sich welche Möglichkeiten genutzt werden könnten, um ein Verfahren auch gegen den Elternwillen durchzuführen.

Hierzu gab Frau Lethen an, dass in letzter Instanz das Kindeswohl zu betrachten sei. Bei einer starken Selbst- oder Fremdgefährdung, sowie beim Verfehlen des Klassenziels könnten hier weitere Schritte wie ein Einleiten eines AO-SF-Verfahrens erzwungen werden aber auch andere Maßnahmen aus dem Jugendhilferecht genutzt werden. Dies sei allerdings die Ultima Ratio und erfordere vorher intensivste Beratung aller Beteiligten, da ein solches Verfahren zu extrem komplexen Situationen führen könne.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

### **SchuA/20221018/Ö11**

#### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## 12. Mitteilungen

### 12.1. Herbert-Karrenberg-Schule - Schulbezeichnung

**Vorlage: 40/1555/XVII/2022**

**Protokoll:**

Herr Lonnes trug die offizielle neue Schulbezeichnung vor und verwies gleichzeitig darauf, dass diese juristisch genaue Bezeichnung aufgrund der Änderung des Schulgesetzes erforderlich sei.

### 12.2. Fachpraktikerin/ Fachpraktiker Service in sozialen Einrichtungen - Qualifizierungsmaßnahme mit dem Technologiezentrum Glehn

**Vorlage: 40/1674/XVII/2022**

**Protokoll:**

Herr Lonnes berichtete, dass die Qualifizierungsmaßnahme nicht zustande gekommen sei. Dies bedauere er sehr. Auf die Nachfrage von Frau Jansen bzgl. der Interessenzahl antwortete Herr Lonnes, dass lediglich eine Anmeldung erfolgt sei.

## 13. Anfragen

**Protokoll:**

Frau Wienands regte an, die Sitzungen des Schul- und Bildungsausschusses verstärkt an den Kreisschulen durchzuführen. Hierzu wurde die Verwaltung beauftragt, eine entsprechende Reihenfolge festzulegen.

Herr Lonnes empfahl eine Besuchstour des Ausschusses zu den Kreisschulen durchzuführen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Rainer Schmitz um 19:21 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



**Rainer Schmitz**  
Vorsitz



**Thomas Hodissen**  
Schriftführung



## Tätigkeitsbericht

für Neuss, Kaarst  
und Meerbusch  
Oberstr. 91 (Kreishaus)  
41460 Neuss  
Telefon: 02131/928-4070



auch für Dormagen  
Hackhauser Straße 67  
41540 Dormagen  
Telefon: 02133/470572

Grevenbroich, Jüchen,  
Korschenbroich und  
Rommerskirchen  
Auf der Schanze 4 (Kreishaus)  
41515 Grevenbroich  
Telefon: 02181/601-4043



Jutta Bellen  
Dipl.-Psychologin/  
Leiterin



Daniela Frimmersdorf  
Dipl.-Psychologin



Inge Fuhr  
Dipl.-Sozialpädagogin



Barbara Groß  
Sekretärin



Nele Hannig  
M.Sc.-Psychologin



Nadja van Loyen  
Dipl.-Sozialpädagogin



Denise Pissulla-Wälti  
Dipl.-Psychologin



Beate Riegger  
Dipl.-Psychologin



Esther Rohde-Thelen  
M.Sc.-Psychologin



Ulrike Ryback  
Sekretärin



Annika Schäfer  
M.Sc.-Psychologin



Melanie Erdmann  
M.Sc.-Psychologin



Daniela Lenardon  
Dipl.-Psychologin



Verena Kovermann  
M.Sc.-Psychologin



Thomas Pulwitt  
Dipl.-Psychologe



Birgitta Schacht  
Dipl.-Sozialpädagogin



Elena Steen  
Dipl.-Psychologin



Marlene Vieten  
Sekretärin



Luise Warns  
M.Sc.-Psychologin



## Personal- und Organisationsentwicklung: aktuell

### multiprofessionelles Team und dezentrale Organisation

- 11 psychologische Stellen, davon
  - 6 **kommunal**, davon
    - 1 Leitung zum 1.12.22 **ausgeschrieben**
  - 5 **Landesstellen**
    - 2 Stellen **nicht besetzt**
    - 2 Stellen seit 9 bzw. 10/22 vertreten
- 2,5 sozialpädagogische Stellen (kommunal), davon
  - 1 zum 1.1.23 **ausgeschrieben**
- 3 Sekretärinnen (kommunal), **alle in TZ**

in 3 **Beratungsstellen**: **Neuss**, Grevenbroich, **Dormagen**

## Personal- und Organisationsentwicklung: Rückblick

das  
schulpsychologische Team  
der  
Stadt Neuss

SpD Stadt NE seit 1968

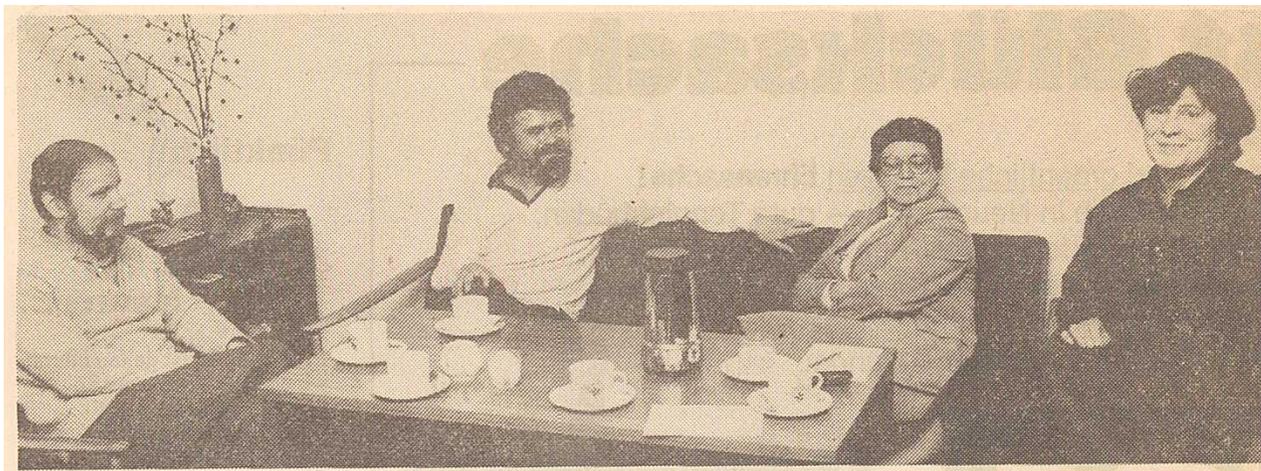


Bild: Stadt-Kurier 1983

das Team  
des Schulpsychologischen  
Dienstes des  
Kreis Neuss

SpD Kreis NE seit 1975



Bild: NGZ 1988

SpD Stadt NE in Trägerschaft des Kreises 1991



Personal- und Organisationsentwicklung: seit 2007 gemeinsame Einrichtung des RKN und des Landes NRW



Leitungswechsel: 1994



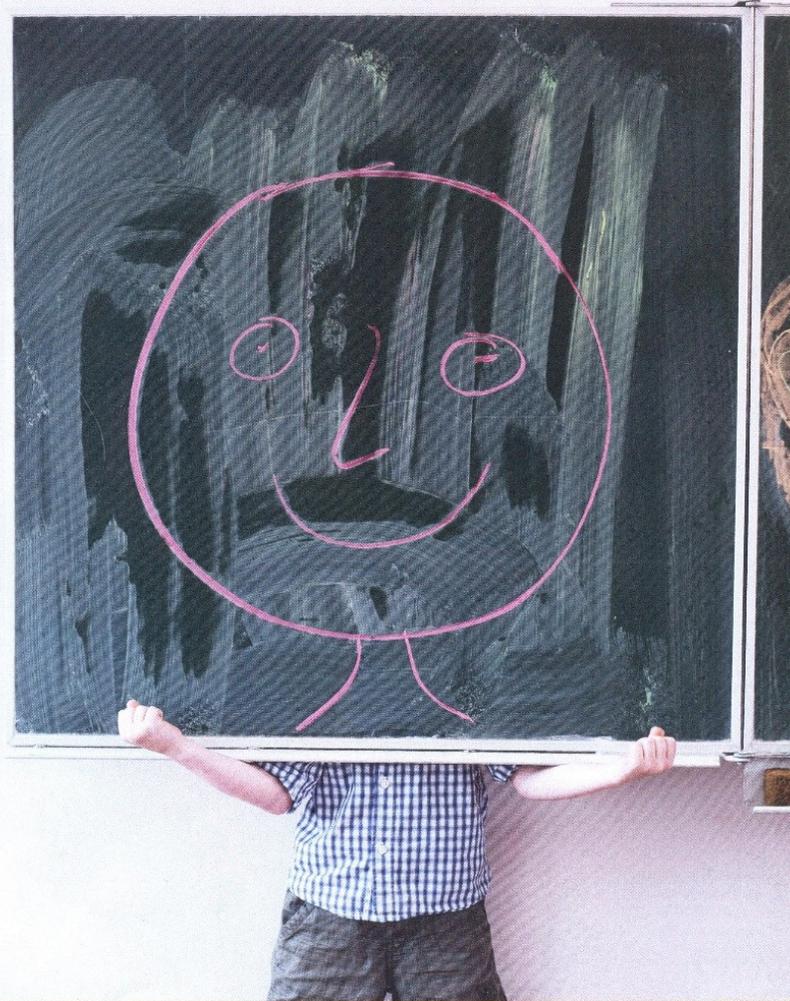
50-Jahresfeier: 2018

demographischer Wandel auch im SpD als Anmerkung im Haushalt des RKN:  
„Pensionierungen und Familienphasen...phasenweise Stellen nicht besetzt“



rhein  
kreis  
neuss

Schulpsychologischer Dienst  
Beratung | Diagnostik | Förderung | Fortbildung ←



[www.rhein-kreis-neuss.de](http://www.rhein-kreis-neuss.de)  
[schulpsychologie@rhein-kreis-neuss.de](mailto:schulpsychologie@rhein-kreis-neuss.de)



Bild: F1online

# www.rhein-kreis-neuss.de/schulpsychologie



de Ukraine-Hilfe | ua Допомога для України | ru Помощь для Украинцев

- Amter und Einrichtungen
- Schulen und Kultur
- Abteilungen + Dienststellen
- Formulare + Publikationen
- Herkunftssprachlicher Unterricht
- Dienstleistungen
- Telefonbuch
- Themen
- Ausbildung und Karriere
- Ausschreibungen
- Behördenleitung
- Breitbandprojekt
- Bürgerportal
- Demokratie leben!
- Digitalisierung
- Klima, Nachhaltigkeit und Internationales
- Hermann Wilhelm Thywissen-Preis
- Kreisportrait
- Nachrichten
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Open Data-Portal
- Politik und Wahlen
- Regionales Bildungsnetzwerk
- Satzungen
- Telefonbuch
- Zensus 2022
- RSS-Feeds

Startseite ► Verwaltung & Politik ► Amter und Einrichtungen ► Schulen und Kultur ► Dienstleistungen ► Beratung des Schulpsychologischen Dienstes

## Beratung des Schulpsychologischen Dienstes

Der Schulpsychologische Dienst ist in Neuss, Grevenbroich und Dormagen mit seinen Beratungsstellen sowie Sprechtagen kreisweit präsent. Durch diese dezentrale Organisation ist die bürgernahe Beratung aller am Schulleben Beteiligten gewährleistet.

Um den direkten Zugang zur Beratung ohne lange Wartezeiten zu ermöglichen, finden persönliche und telefonische Sprechtage statt, an denen Ratsuchende gemeinsam mit den Fachkräften nach Lösungswegen suchen können. 2021 wurden 1.149 Anfragen an den Schulpsychologischen Dienst gestellt und beantwortet.

Über Anfragen, d.h. einmalige Gespräche hinausgehende Diagnostik, Beratung und ggf. längerfristige Förderung wird im schulpsychologischen Kernbereich angeboten, d.h. bei Teilleistungsschwierigkeiten (Lesen, Rechtschreiben, Rechnen), an den Schnittstellen "Einschulung und Wechsel zur weiterführenden Schule" sowie bei besonderen Begabungen und bei sozialen Verhaltensauffälligkeiten in der Schule.

### Anmeldegründe 2021

Anmeldegrund	Fallzahlen	Anteil
Lesen-/Rechtschreibschwierigkeiten	128	46,5%
Verhalten in der Schule	46	16,7%
Rechenschwierigkeiten	38	13,8%
Schulschwänzen	9	3,3%
Besondere Begabung	8	2,9%
Generelles Leistungsveragen	7	2,5%
Schulleistungen	6	2,2%
Schul-/Prüfungsangst	6	2,2%
Schullaufbahnberatung	5	1,8%
Konzentrationsschwierigkeiten	4	1,5%
Motivationsmangel/Schulunlust	4	1,5%
Mobbing/Außenseiterin/Außenseiter	4	1,5%
Krisenintervention	3	1,1%
Arbeitsverhalten	2	0,7%
Unterforderung	2	0,7%
Überforderung	1	0,4%
Psychosomatik	1	0,4%
Suizidgedanken/-äußerungen	1	0,4%
<b>Gesamtanzahl der Fälle</b>	<b>275</b>	

Bei allen Fragestellungen spielen die Themen Inklusion und Integration/Migration sowie Gewaltprävention/Krisenintervention eine zunehmende Rolle. Dies spiegeln auch die vielfältigen Angebote der Elternschule und Lehrerfortbildung wieder.

Der Beratungstätigkeit wurde in den letzten Jahren eine immer stärker gewichtete Arbeit im vorbeugenden und multiplikatorischen Bereich hinzugefügt: Schulungen und Informationsveranstaltungen im vorschulischen Bereich, Elternschule, Fortbildung für Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schulen als schulunterstützende Maßnahmen, Supervision, Programme zur Förderung der sozialen Kompetenz, Entwicklung von Lernprogrammen sowie Fördermaterialien und Durchführung von Gruppenseminaren zur Erhöhung der Rechtschreibsicherheit sowie die Herausgabe entsprechender Informations- und Fördermaterialien umschreiben das Spektrum der schulpsychologischen Tätigkeiten.

Startseite ► Verwaltung & Politik ► Amter und Einrichtungen ► Schulen und Kultur ► Abteilungen + Dienststellen ► Schulpsychologischer Dienst

## Schulpsychologischer Dienst

- Info
- Termine
- Dokumente
- Leistungen
- Karte

- Publikumsverkehr in den Kreishäusern nur mit persönlichem **Termin**.
- Beim Betreten der Kreishäuser bitte **Mund-Nasen-Schutz** tragen und **Hände desinfizieren** bzw. waschen.
- Termine nur **ohne Krankheitssymptome**, die auf Corona hinweisen, wahrnehmen und bitte **Nies-/Hustenetikette** wahren.
- Mindestens **1,5 m Abstand** halten, bitte eigenes **Schreibwerkzeug** mitbringen.



Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz, halten Sie 1,50 Meter Abstand und desinfizieren oder waschen Sie Ihre Hände.

### Hinweis zur Barrierefreiheit

Das gesamte Gebäude ist für Rollstuhlfahrer ohne fremde Hilfe zugänglich. Mehrere behindertengerechte Toiletten sind vorhanden.

### Parken, Öffentliche Verkehrsmittel

Kostenpflichtige Parkplätze im angrenzenden Trankor-Parkhaus (Europadam/Hessenstraße). M dem Bus/der Straßenbahn bis Haltestelle Zolltor/Landestheater.

### Öffnungszeiten

In den Beratungsstellen in Neuss (zuständig für Neuss, Kaarst und Meerbusch), Dormagen und Grevenbroich (zuständig für Grevenbroich, Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen) können Sie persönlich oder telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen, und zwar:

- montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie von 13:30 bis 15:30 Uhr und
- freitags von 9 bis 12 Uhr

Sie erhalten einen Termin für eine telefonische Beratung oder für ein persönliches Gespräch mit einer psychologischen Fachkraft. Bei Anfragen auf unserem Anrufbeantworter nehmen wir schnellstmöglich Kontakt mit Ihnen auf.

### Adressen unserer Beratungsstellen

Beratungsstelle	Anschrift	Telefon
Neuss	Oberstraße 91, 41460 Neuss	02131 928-4070
Grevenbroich	Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich	02181 601-4043
Dormagen	Hackhauser Straße 67, 41540 Dormagen	02133 470572

## Schnell gesucht? Schnell gefunden ...

- Dienstleistungen von A-Z
- Amter und Abteilungen von A-Z
- Formulare von A-Z

de Ukraine-Hilfe | ua Допомога для України | ru Помощь для Украинцев

- Amter und Einrichtungen
- Schulen und Kultur
- Abteilungen + Dienststellen
- Formulare + Publikationen
- Herkunftssprachlicher Unterricht
- Dienstleistungen
- Telefonbuch
- Themen
- Ausbildung und Karriere
- Ausschreibungen
- Behördenleitung
- Breitbandprojekt
- Bürgerportal
- Demokratie leben!
- Digitalisierung
- Klima, Nachhaltigkeit und Internationales
- Hermann Wilhelm Thywissen-Preis
- Kreisportrait
- Nachrichten
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Open Data-Portal
- Regionales Bildungsnetzwerk
- Satzungen
- Telefonbuch
- Zensus 2022
- RSS-Feeds

Startseite ► Verwaltung & Politik ► Amter und Einrichtungen ► Schulen und Kultur ► Abteilungen + Dienststellen ► Schulpsychologischer Dienst

## Schulpsychologischer Dienst

- Info
- Termine
- Dokumente
- Leistungen
- Karte

- Begabungen bei Schülerinnen und Schülern
- Beratung des Schulpsychologischen Dienstes
- Elternschule
- Fortbildungen des Schulpsychologischen Dienstes
- Krisen in der Schule
- Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten
- Mobbing in der Schule
- Rechenschwierigkeiten

drucken

E-Mail Twitter empfehlen

drucken

E-Mail Twitter empfehlen

Hermann Wilhelm Thywissen-Preis

Kreisportrait

Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachungen

Open Data-Portal

Politik und Wahlen

Regionales Bildungsnetzwerk

Satzungen

Telefonbuch

Zensus 2022

RSS-Feeds

## Anmeldegründe 2021

Anmeldegrund	Fallzahlen	Anteil
Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten	128	46,5%
Verhalten in der Schule	46	16,7%
Rechenschwierigkeiten	38	13,8%
Schulschwänzen	9	3,3%
Besondere Begabung	8	2,9%
Generelles Leistungsversagen	7	2,5%
Schulleistungen	6	2,2%
Schul-/Prüfungsangst	6	2,2%
Schullaufbahnberatung	5	1,8%
Konzentrationschwierigkeiten	4	1,5%
Motivationsmangel/Schulunlust	4	1,5%
Mobbing/Außenseiterin/Außenseiter	4	1,5%
Krisenintervention	3	1,1%
Arbeitsverhalten	2	0,7%
Unterforderung	2	0,7%
Überforderung	1	0,4%
Psychosomatik	1	0,4%
Suizidgedanken/-äußerungen	1	0,4%



Fortbildung für Schulen  
im Rhein-Kreis Neuss  
Schuljahr 2022/2023  
Schulpsychologischer Dienst

Schnell gesucht? Schnell gefunden ...

The screenshot shows a search interface with three dropdown menus for 'Dienstleistungen von A-Z', 'Ämter und Abteilungen von A-Z', and 'Formulare von A-Z'. Below these are navigation links for 'Ukraine-Hilfe' and 'Ämter und Einrichtungen'. The 'Ämter und Einrichtungen' menu is expanded to show 'Schulen und Kultur' and 'Abteilungen + Dienststellen'. The 'Abteilungen + Dienststellen' menu is further expanded to show 'Formulare + Publikationen', 'Herkunftssprachlicher Unterricht', 'Dienstleistungen', 'Telefonbuch', and 'Themen'. The 'Themen' menu is expanded to show 'Ausbildung und Karriere', 'Ausschreibungen', 'Behördenleitung', 'Breitbandprojekt', 'Bürgerportal', 'Demokratie leben!', 'Digitalisierung', 'Klima, Nachhaltigkeit und Internationales', 'Hermann Wilhelm Thywissen-Preis', 'Kreisportrait', 'Nachrichten', 'Öffentliche Bekanntmachungen', and 'Open Data-Portal'. The main content area shows a breadcrumb trail: 'Startseite > Verwaltung & Politik > Ämter und Einrichtungen > Schulen und Kultur > Abteilungen + Dienststellen > Schulpsychologischer Dienst'. Below this is a list of services for the 'Schulpsychologischer Dienst' with tabs for 'Info', 'Termine', 'Dokumente', 'Leistungen', and 'Karte'. The 'Leistungen' tab is active, showing a list of services: 'Begabungen bei Schülerinnen und Schülern', 'Beratung des Schulpsychologischen Dienstes', 'Elternschule', 'Fortbildungen des Schulpsychologischen Dienstes', 'Krisen in der Schule', and 'Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten'. Arrows point to the 'Fortbildungen des Schulpsychologischen Dienstes' and 'Ausschreibungen' items.

## Fortbildungen des Schulpsychologischen Dienstes

Der Schulpsychologische Dienst des Rhein-Kreises Neuss bietet Fortbildungen für Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte in Schule, Schulsozialarbeit, OGS und KiTa als schulunterstützende Maßnahmen zu folgenden Themen an:

- Besondere Begabungen / Talente
- Coaching / Supervision
- Förderung / Lernen
- Gesprächsführung / Beratung
- Gewaltprävention / Krisenintervention
- Inklusion / Vielfalt
- Integration: Migration / Flucht
- LehrerInnengesundheit / Schulentwicklung / Teamentwicklung
- Verhalten / Soziale Kompetenz

Zu den Veranstaltungen können Sie sich bei den Referentinnen und Referenten direkt per E-Mail anmelden.

Die Kontaktdaten finden Sie in unserer Broschüre [Fortbildungen für Schulen 2022/2023](#)

Downloads

- ▼ [Fortbildungen für Schulen im Schuljahr 2022/2023 \(Schulpsychologischer Dienst\) \(PDF 2 MB\)](#)



Titelbild: Getty Images

präventive und multiplikatorische Angebote

Schulen und Kultur

Abteilungen + Dienststellen

Formulare + Publikationen

Herkunftssprachlicher Unterricht

Dienstleistungen

Telefonbuch

Themen

Ausbildung und Karriere

Ausschreibungen

Behördenleitung

Breitbandprojekt

Bürgerportal

Demokratie leben!

Digitalisierung

Klima, Nachhaltigkeit und Internationales

Hermann Wilhelm Thywissen-Preis

Kreisportrait

Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachungen

Open Data-Portal

Politik und Wahlen

Regionales Bildungsnetzwerk

Satzungen

## Schulpsychologischer Dienst

Info

Termine

Dokumente

Leistungen

Karte

**18.10.2022**

15:30 Uhr

Neuss



Elternschule: Die passende Schule für unser Kind - Informationen zum Schulübergang aus der Grundschule in die weiterführende Schule

**20.10.2022**

14:00 Uhr

Psychische Belastungen in der Corona-Pandemie - Ist das noch "normal"?

**25.10.2022**

09:00 Uhr

Umgang mit Krisen im schulischen Kontext

**25.10.2022**

14:00 Uhr

Besondere Begabungen - erkennen und fördern im schulischen Kontext

**25.10.2022**

14:30 Uhr

Supervision für Referendarinnen, Referendare, "Jung-Lehrerinnen", "Jung-Lehrer" und Seiteneinsteigerinnen, Seiteneinsteiger

**26.10.2022**

14:00 Uhr

Healing Classrooms - Resilienzförderung und psychosoziale Unterstützung im Unterricht für zugewanderte Kinder und Jugendliche



Liebe Eltern,

die Elternschule des Schulpsychologischen Dienstes bietet Ihnen in jedem Schuljahr kostenfreie Informationsveranstaltungen rund um das Thema Schule an.

Die Referentinnen vermitteln Ihnen theoretische und praktische Inhalte und geben Orientierungshilfen.

Eine telefonische Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung ist bis zum Vortag in unserer Beratungsstelle Neuss unter 02131 928-4070 erforderlich.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

## Veranstaltungsthemen:

Trauer bei Kindern  
im Umgang mit dem Tod

## Wie kann ich mein Kind in der Trauerverarbeitung begleiten?

20.09.2022, 19.00 – 20.30 Uhr

Medienzentrum Rhein-Kreis Neuss

Referentinnen:

Daniela Frimmersdorf (Dipl.-Psychologin)

Nadja van Loyen (Dipl.-Sozialpädagogin)

Die passende Schulform für unser Kind  
Informationen zum Schulübergang aus der  
Grundschule in die weiterführende Schule

18.10.2022, 15.30 – 17.30 Uhr

Kreishaus Neuss

Referentin:

Daniela Frimmersdorf (Dipl.-Psychologin)

weitere Termine auf der Rückseite ...

S.68+88 im „Leuchtturm“

**Begabungen fördern**  
Angebote der Schulen



Schulen und Kultur
Abteilungen + Dienststellen
Formulare + Publikationen
Herkunftssprachlicher Unterricht
Dienstleistungen
Telefonbuch
Themen
Ausbildung und Karriere
Ausschreibungen
Behördenleitung
Breitbandprojekt
Bürgerportal
Demokratie leben!
Digitalisierung
Klima, Nachhaltigkeit und Internationales
Hermann Wilhelm Thywissen-Preis
Kreisportrait
Nachrichten
Öffentliche Bekanntmachungen
Open Data-Portal
Politik und Wahlen
Regionales Bildungsnetzwerk
Satzungen

Titelbild: Getty Images

## Schulpsychologischer Dienst

Info Termine **Dokumente** Leistungen Karte

B

[Begabungen fördern - Angebote der Schulen \(PDF 2 MB\)](#) ←

E

[Elternschule - Termine 2022/2023 \(PDF 188 KB\)](#)

F

[Fortbildungen für Schulen im Schuljahr 2022/2023 \(Schulpsychologischer Dienst\) \(PDF 2 MB\)](#)

N

[Neusser Übungsmappe: Rechtschreiben \(PDF 438 KB\)](#) ←

S

[Schulpsychologische Datenschutzerklärung \(PDF 56 KB\)](#) ←

[Schulpsychologische Datenschutzinformation \(PDF 679 KB\)](#)

[Schulpsychologischer Beratungsauftrag \(PDF 74 KB\)](#)

[Schulpsychologischer Dienst fremdsprachlich erklärt \(PDF 920 KB\)](#) ←

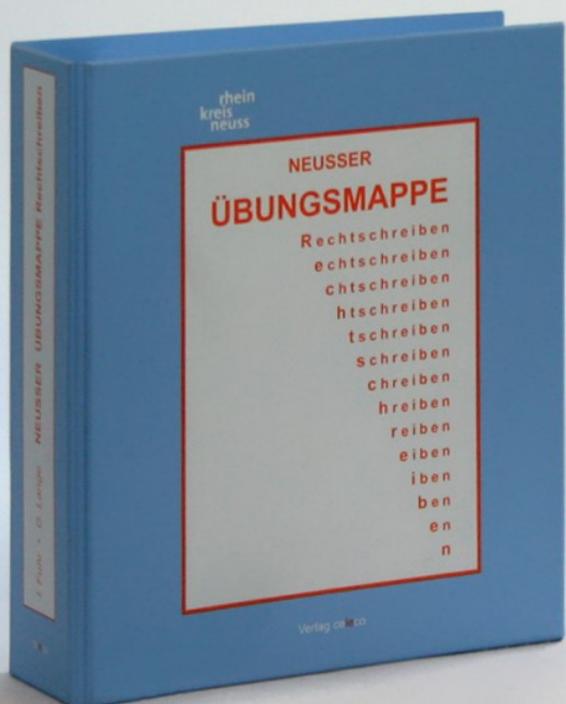
[Schulpsychologischer Elternfragebogen \(PDF 67 KB\)](#)

[Schulpsychologische Schweigepflichtentbindung \(PDF 59 KB\)](#)



NEUSSER ÜBUNGSMAPPE  
Rechtschreiben

in Vorbereitung:  
"ABC der Rechtschreibstrategien"  
Tafelbilder zur Einführung  
neuer Rechtschreibthemen  
im Deutsch- und Förderunterricht  
– digital und analog –



### Schulpsychologischer Dienst

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!  
Wir beraten Sie zu Fragen und Problemen in der Schule.  
Wir beraten kostenlos.  
Wir unterliegen der Schweigepflicht.

### School Psychology Service

Dear parents and guardians!  
We offer advice regarding questions and problems at school.  
Our advice is free of charge.  
We are bound to confidentiality.

### Okul Psikoloji Hizmetleri

Sevgili Veliler ve Ebeveynler!  
Okulla alakalı sorularınız ve sorunlarınız için bize başvurabilirsiniz.  
Ücretsiz danışma hizmet veriyoruz.  
Bizler sır saklama ilkesine tabiyiz.

### الخدمة النفسية في المدرسة

أعزائي الآباء والأوصياء القانونيين،  
نُساعدنا تقديم المشورة لكم فيما يتعلق بالأسئلة والمشكلات في المدرسة.  
نقدم المشورة مجاناً.  
ولنتزم بواجب الكتمان.

### خدمات روانشناختی مدرسه

والدين و سرپرستان قانونی عزیز!  
ما در مورد سئوالات و مشکلات در مدرسه به شما مشاوره می‌دهیم.  
مشاوره‌ی ما رایگان می‌باشد.  
ما متعهد به حفظ اسرار هستیم.

## Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich, \_\_\_\_\_  
Herr/Frau

geboren am \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

bin damit einverstanden, dass, um das Informations-, Unterstützungs- und Beratungsangebot des Schulpsychologischen Dienstes des Rhein-Kreises Neuss (Verantwortlicher: Rhein-Kreis Neuss, Oberstraße 91, 41460 Neuss; Telefon: 02131-928-0, Telefax 02131-928-1330, E-Mail: [info@rhein-kreis-neuss.de](mailto:info@rhein-kreis-neuss.de)), wahrnehmen zu können, folgende Informationen erhoben und gespeichert werden:

- Angaben zur Person, d.h. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer/Mobilnummer, Nationalität, Geburtsdatum, Beruf.
- Angaben zum Kind, d.h. Name, Name der Eltern, Adresse, Geburtsdatum, Nationalität, E-Mail-Adresse, Telefonnummer/Mobilnummer, Schule des Kindes, Klasse, Lehrkraft, Anmeldegrund, Aufzeichnungen über Gespräche, Diagnostiken und Förderungen.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt **freiwillig** aufgrund der vorliegenden Einwilligungserklärung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schulpsychologischen Dienstes sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nur dann an Dritte weitergegeben, wenn Sie hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung erklärt und die/den zuständige/n Mitarbeiter/innen des Schulpsychologischen Dienstes von ihrer/seiner Schweigepflicht entbunden haben; ausgenommen die Mitarbeiter/innen des Schulpsychologischen Dienstes sind kraft Gesetzes zur Auskunft verpflichtet.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf **freiwilliger Basis** erfolgt und dass ich meine Einwilligung verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Durch einen Widerruf bleibt die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung unberührt. Eine Widerrufserklärung ist zu richten an:

Rhein-Kreis Neuss  
Oberstr. 91  
41460 Neuss

E-Mail: [schulpsychologie@rhein-kreis-neuss.de](mailto:schulpsychologie@rhein-kreis-neuss.de)

**Ich habe die vorgenannten Erläuterungen zur Kenntnis genommen und erteile hiermit freiwillig meine Einwilligung in die Erhebung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten, um das Informations-, Unterstützungs- und Beratungsangebot des Schulpsychologischen Dienstes des Rhein-Kreises Neuss wahrnehmen zu können.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bei allen Fragestellungen spielen die Themen  
Inklusion und Integration/Migration  
sowie  
Gewaltprävention/ Krisenintervention  
eine zunehmende Rolle.



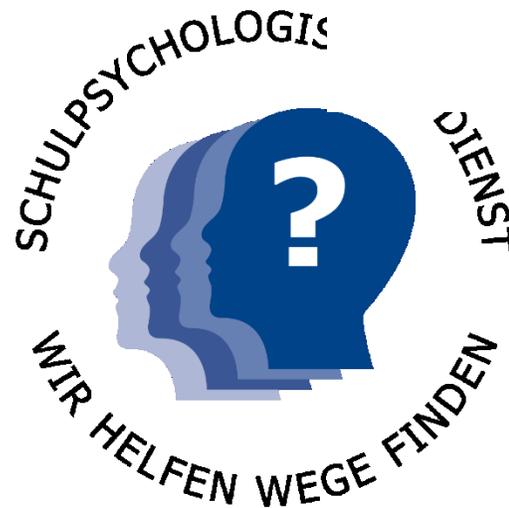
Titelbild: Fotolia



# Schul-und Bildungsausschuss des RKN | GV, 18. Oktober 2022

**Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit !**

**Herzlichen Dank für  
jahrzehntelange gute  
Zusammenarbeit !**





## Schul- und Bildungsausschuss des RKN am 18.10.22

### TOP 4 Schulpsychologischer Dienst des Rhein-Kreises Neuss – Tätigkeitsbericht

Im Schul- und Bildungsausschuss des Rhein-Kreises Neuss (RKN) wird regelmäßig über die Arbeit des Schulpsychologischen Dienstes (SpD) beraten, in Abständen von 2 Jahren grundsätzlich wie 2018 nach der 50-Jahresfeier und 2020 kurz vor dem Corona-Lockdown und zu aktuellen Themen, zuletzt in diesem Jahr zur „Steigerung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität durch Resilienz“ und „Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine: Schulunterstützende Maßnahmen des SpD“. In der heutigen Sitzung berichtet die Leiterin Frau Bellen ein letztes Mal über die Beratungstätigkeit des SpD, bevor sie Ende des Jahres aus Altersgründen aus dem Dienst ausscheidet.

„**Wir** helfen Wege finden“ ist das Motto des SpD.

„Wir“ sind das multiprofessionelle Team des SpD, das in der inzwischen gemeinsamen Einrichtung des RKN und des Landes NRW aus landesschulpsychologischem und kommunalem Personal der Fachrichtungen Psychologie, Sozialpädagogik und Verwaltung besteht.

Auf den demographischen Wandel auch im SpD-Kollegium weisen die Anmerkungen im Haushalt des RKN hin: „Die Beratungs-, Förder- und Fortbildungstätigkeit wird von psychologischen und sozialpädagogischen Fachkräften geleistet, für die es 6 kommunale und 5 landespsychologische Stellen und 2,5 kommunale Stellen für Sozialpädagoginnen im SpD gibt. Aufgrund der Altersstruktur des Kollegiums (Pensionierungen und Familienphasen) sind jedoch phasenweise Stellen nicht besetzt.“ Derzeit sind die Leitungs- und eine sozialpädagogische Stelle zur Nachbesetzung ausgeschrieben. 2 psychologische Stellen sind derzeit nicht besetzt, 2 weitere werden seit kurzem vertreten.

**Personal- und Organisationsentwicklung** gewinnen also nicht nur in Form von Fortbildung und schulunterstützenden Maßnahmen als Beratungsangebote des SpD, sondern auch im eigenen Hause zunehmend an Bedeutung. Von Beginn an war der Dienst dezentral organisiert und trägt mit seinen Beratungsstellen in Grevenbroich, Neuss und Dormagen dem regionalen Beratungsbedarf kreisweit Rechnung. Der SpD der Stadt Neuss mit seinem Personal wurde bereits 1991 in Kreisträgerschaft übernommen, und nach der Vereinbarung zur schulpsychologischen Versorgung im RKN 2007 wurde auch landesschulpsychologisches Personal eingestellt.

„Wir **helfen Wege** finden“ und machen dazu kreisweit allen am Schulleben Beteiligten das Angebot zur Beratung, Diagnostik, Förderung und Fortbildung. Dazu gehört zum einen die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und Lehrpersonen bei Schulleistungs- und schulischen Erziehungsfragen. Zum anderen unterstützt Schulpsychologie das System Schule und dessen Lehrkräfte bei der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags sowie bei Schulentwicklungsprozessen und sozialpädagogische Fachkräfte sowie weitere Fachkräfte in Schule, OGS und KiTa.

Das Spektrum der Fragestellungen, die an den SpD herangetragen werden, die sich daraus ergebenden Fälle, Aufgaben und thematischen Schwerpunkte werden auf der Homepage des RKN unter [www.rhein-kreis-neuss.de/schulpsychologie](http://www.rhein-kreis-neuss.de/schulpsychologie) dargestellt.

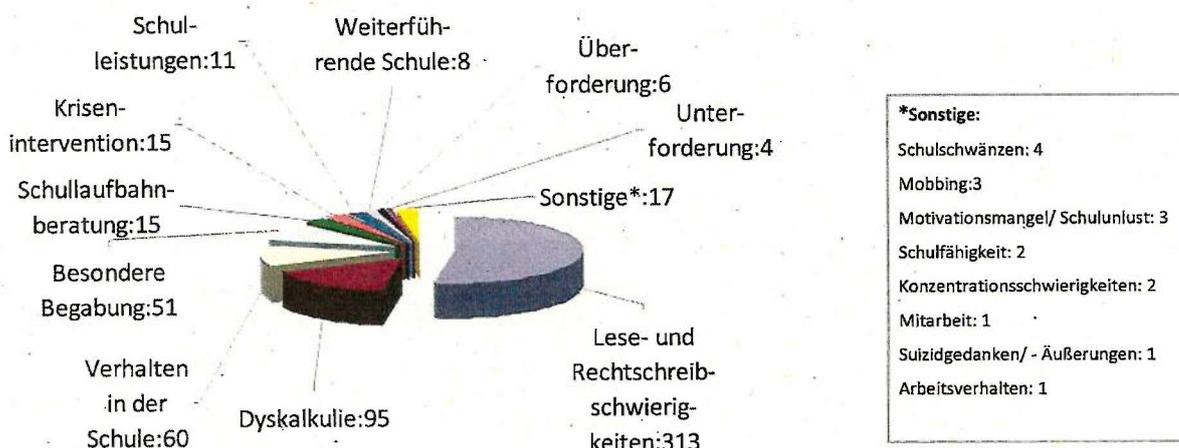
Über Anfragen, d.h. einmalige Gespräche hinausgehende **Diagnostik, Beratung** und ggf. längerfristige **Förderung** wird im schulpsychologischen Kernbereich angeboten, d.h. bei Teilleistungsschwierigkeiten (Lesen, Rechtschreiben, Rechnen), an den Schnittstellen „Einschulung und Wechsel zur weiterführenden Schule“ sowie bei besonderen Begabungen und bei sozialen Verhaltensauffälligkeiten in der Schule. Bei allen Fragestellungen spielen die Themen Inklusion und Integration/Migration sowie Gewaltprävention/Krisenintervention eine zunehmende Rolle.

Der Beratungstätigkeit wurde in den letzten Jahren eine immer stärker gewichtete Arbeit im präventiven und multiplikatorischen Bereich hinzugefügt: Schulungen und Informationsveranstaltungen im vorschulischen Bereich, Elternschule, **Fortbildungen**, Supervision, Programme zur Förderung der sozialen Kompetenz, Entwicklung von Lernprogrammen sowie Fördermaterialien und Durchführung von Gruppenseminaren zur Erhöhung der Rechtschreibsicherheit sowie die Herausgabe entsprechender Informations- und Fördermaterialien.

In diesem Schuljahr kommt das Projekt „Healing Classrooms – **Resilienz**förderung und psychosoziale Unterstützung im Unterricht (nicht nur) für zugewanderte Kinder und Jugendliche“ hinzu, das sich zur Anwendung in gemischten Regelklassen und damit nicht nur für zugewanderte, sondern für alle Kinder und Jugendliche eignet – gerade in dieser Corona-Zeit.



## Anmeldegründe beim Schulpsychologischen Dienst



Über Anfragen, d.h. einmalige Gespräche hinaus gehende Diagnostik, Beratung und ggf. längerfristige Förderung wird im schulpsychologischen Kernbereich angeboten, d. h. bei Teilleistungsschwierigkeiten (Lesen, Rechtschreiben, Rechnen), an den Schnittstellen "Einschulung und Wechsel zur weiterführenden Schule" sowie bei besonderen Begabungen und seit dem Schuljahr 2009/10 wieder bei sozialen Verhaltensauffälligkeiten in der Schule. Dies findet in der Anmeldestatistik für das Jahr 2010 seinen Niederschlag. In den letzten Jahren rangierten traditionell die Teilleistungsschwierigkeiten auf den ersten Plätzen, gefolgt von Fragen zu besonderen Begabung und Schullaufbahnfragen an den Schnittstellen. Nun sind erwartungsgemäß die Verhaltensauffälligkeiten auch wieder nach vorne gerückt.

Als weiterer Schwerpunkt der schulpsychologischen Fall- und Präventionsarbeit ist verstärkt das Thema "Krisenintervention" hinzugekommen. Die Krisenintervention nimmt mittlerweile in der Anmeldestatistik der Einzelfallarbeits einen der vorderen Plätze ein und macht inzwischen bei der fallübergreifenden und vorbeugenden Arbeit mindestens ein Viertel der Tätigkeiten aus.

Der Beratungstätigkeit wurde in den letzten Jahren eine immer stärker gewichtete Arbeit im vorbeugenden und multiplikatorischen Bereich hinzugefügt: Schulungen und Informationsveranstaltungen im vorschulischen Bereich, Elternschule, Lehrerfortbildung, Supervision, Beratungslehrergruppen, Programme zur Förderung der sozialen Kompetenz, Entwicklung von Lernprogrammen sowie Fördermaterialien und Durchführung von Gruppenseminaren zur Erhöhung der Rechtschreibsicherheit sowie der Aufbau von Datenbanken mit beratungsrelevanten Informationen zu schulischen oder außerschulischen Angeboten und die Herausgabe entsprechender Informationsmaterialien umschreiben das Spektrum der fallübergreifenden Tätigkeiten.

# Anmeldegründe 2011 + 2021

## (Kernbereich)

zuerst genannte Anmeldegründe 2011	%	zuerst genannte Anmeldegründe 2021	%
Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten	52,6	Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten	46,5
Rechenchwierigkeiten	16,0	Verhaltensauffälligkeiten in der Schule	16,7
Verhaltensauffälligkeiten in der Schule	10,1	Rechenchwierigkeiten	13,8
besondere Begabungen	8,6	Schulschwänzen	3,3
Schullaufbahnberatung	2,5	besondere Begabungen	2,9
Krisenintervention	2,5	generelles Leistungsversagen	2,5
Schulleistungen allgemein	1,8	Schulleistungen allgemein	2,2
weiterführende Schule	1,3	Schul-/Prüfungsangst	2,2
Überforderung	1,0	Schullaufbahn	1,8
Unterforderung	0,7	Konzentration	1,5
Schulschwänzen	0,7	Motivation, Mobbing	je 1,5
Mobbing, Motivation	je 0,5	Krisenintervention	1,1
Schulfähigkeit, Konzentration	je 0,3	Arbeitsverhalten, Unterforderung	je 0,7
Mitarbeit, Arbeitsverhalten, Suizidalität	je 0,2	Überforderg., Psychosom., Suizidalität	je 0,4

## **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Mittagsverpflegung an den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss vom xx.xx.2022**

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss hat in seiner Sitzung am 14.12.2022 gemäß § 5 der Kreisordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) vom 14. Juli 1994 (SGV. NRW. 2021) und § 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (SGV. NRW. 610) in den zurzeit geltenden Fassungen folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1 Mittagsverpflegung an Förderschulen**

(1) Der Rhein-Kreis Neuss ist Träger von Förderschulen mit den Schwerpunkten Geistige Entwicklung, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung sowie Lernen.

(2) Die Schülerinnen und Schüler dieser Schulen haben die Möglichkeit, an der vom Schulträger angebotenen Mittagsverpflegung teilzunehmen. Andere Personen können mit Zustimmung der Schulleitung bei Bedarf am Mittagessen teilnehmen. Für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung erhebt der Rhein-Kreis Neuss Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung, sofern er selbst das Mittagessen bereitstellt.

(3) Diese Satzung gilt auch für Förderschulen, die nach dem Inkrafttreten dieser Satzung in die Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss übergehen.

### **§ 2 Regelmäßige Teilnahme an der Mittagsverpflegung**

(1) Für die regelmäßige Teilnahme an der Mittagsverpflegung ist ein vorheriger schriftlicher Antrag erforderlich, der an den Rhein-Kreis Neuss, Amt für Schulen und Kultur, zu richten ist.

(2) Die Abmeldung von der regelmäßigen Teilnahme am Mittagessen ist schriftlich mit einer Frist von mindestens sechs Werktagen zum Ende des laufenden oder eines folgenden Monats beim Rhein-Kreis Neuss, Amt für Schulen und Kultur, einzureichen.

(3) Eine Schülerin oder ein Schüler kann durch die Schulleitung von der Teilnahme an der Mittagsverpflegung ausgeschlossen werden, insbesondere wenn

1. das Verhalten der Schülerin oder des Schülers eine weitere Teilnahme nicht zulässt,
2. die Gebührenschuldner ihrer Gebührenpflicht trotz Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen nicht nachkommen.

### **§ 3 Gebühren, Ermäßigungen**

(1) Für die regelmäßige Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an der Mittagsverpflegung wird für jeden Monat des Schuljahres (August – Juli) eine Gebühr in Höhe von **37,00 €** erhoben.

(2) Für die nicht regelmäßige Teilnahme an der Mittagsverpflegung ist für jeden Verpflegungstag eine Gebühr in Höhe von **3,40 €** zu entrichten.

(3) Gebührenschuldner sind die Teilnehmer am Mittagessen bzw. bei Schülerinnen und Schülern deren Erziehungsberechtigte.

(4) Grundsätzlich wird die zu entrichtende Gebühr von den Teilnehmern am Mittagessen bzw. deren Erziehungsberechtigten an den Rhein-Kreis Neuss überwiesen.

Sollten die Gebührenschuldner, die Anspruch auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes in Form der Teilnahme ihres Kindes an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung haben, dem Amt für Schulen und Kultur des Rhein-Kreises Neuss einen Gutschein nach § 29 SGB II oder § 34a SGB XII (bzw. einen Nachweis gemäß einer Nachfolgeregelung zu diesen Vorschriften) vorlegen, in dem der zuständige Leistungsträger erklärt, dass er für die in Satz 2 genannten Personen die nach § 3 Abs. 1 und 2 zu zahlende Gebühr übernimmt, entfällt in diesem Fall die Pflicht des Gebührenschuldners, die Gebühr an den Rhein-Kreis Neuss zu überwiesen. Dasselbe gilt für den Fall, dass der zuständige Leistungsträger entscheidet, die Gebühr direkt dem Rhein-Kreis Neuss zu überweisen.

#### **§ 4 Gebührenpflicht, Fälligkeit**

(1) Bei regelmäßiger Teilnahme am Mittagessen entsteht die Gebührenpflicht mit dem Antrag gemäß § 2 Abs. 1. Die Gebührenpflicht endet mit der Beendigung des Schulverhältnisses oder zu dem Zeitpunkt, an dem die Abmeldung gemäß § 2 Abs. 2 wirksam wird.

(2) Die Gebühr wird monatlich zu den im Gebührenbescheid genannten Terminen fällig. Ist im Gebührenbescheid kein anderer Fälligkeitstermin genannt, wird die Gebühr 14 Kalendertage nach Erhalt des Bescheides fällig.

(3) Wenn die regelmäßige Teilnehmerin/der regelmäßige Teilnehmer an mehr als zehn aufeinander folgenden Verpflegungstagen nicht an der Mittagsverpflegung teilnimmt, kann die Gebühr nachträglich auf Antrag des Gebührenschuldners anteilig ermäßigt bzw. erstattet werden.

(4) Für Teilnehmer an der Mittagsverpflegung gemäß § 3 Absatz 2 entsteht die Gebührenpflicht mit der tatsächlichen Teilnahme am Mittagessen. Sie erhalten jeweils für den vorangegangenen Monat mit Verpflegungstagen einen Gebührenbescheid. Ist im Gebührenbescheid kein anderer Fälligkeitstermin genannt, wird die Gebühr 14 Kalendertage nach Erhalt des Bescheides fällig.

#### **§ 5 Inkrafttreten**

**Diese Satzung tritt am 01.02.2023 in Kraft.**

Gleichzeitig tritt die vom Kreistag am **30. März 2022** beschlossene Satzung außer Kraft.

Neuss/Grevenbroich,

Hans-Jürgen Petrauschke